Regionaler
Flächennutzungsplan
Städteregion Ruhr

3. Offenlage zum Regionalplan Ruhr

Beteiligung/Kommunale Stellungnahmen

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP am 02.06.2023

Bisheriges Verfahren/Kommunale Stellungnahmen

- 3. Beteiligung zum Regionalplan Ruhr: 06.02.2023 bis 31.03.2023
- Wesentliche Änderungen gegenüber dem zweiten Beteiligungsverfahren (Entwurf 2021) betreffen das Thema Kiesabbau.
- Keine erneute gemeinsame Stellungnahme, wegen fehlender Betroffenheit.
- Einzelstellungnahmen von insgesamt vier der sechs Städte der Planungsgemeinschaft

Bochum

- Auf Anregungen der Stadt basierende Änderungen der zeichnerischen Festlegungen werden begrüßt.

- Bedenken insbesondere zu verschiedenen im Entwurf des Regionalplanes Ruhr gegenüber dem RFNP neu festgelegte Regionalplanreserven (z.B. Werner Feld, Südlich Schmaler Hellweg, Baumhofstraße) werden aufrechterhalten.

- Die Stadt Bochum ist an einem zügigen Abschluss des Regionalplanverfahrens interessiert und stellt die Anregungen unter den Vorbehalt, dass sie das weitere Verfahren nicht verzögern. Sofern sie über redaktionelle Anpassungen hinausgehen, sollen sie über nachgelagerte Änderungsverfahren aufgegriffen werden.

- Die Vorberatung in den Fachausschüssen erfolgte am 22. und 28.03.2023, die Ratsentscheidung am 30.03.2023.

Essen

- Die Stellungnahme zur 3. Offenlage beinhaltet einen redaktionellen Hinweis, der aus dem Bereich der Unteren Wasserbehörde angemerkt wurde und sich auf die Bereiche Abwasserbeseitigung und vorbeugender Hochwasserschutz bezieht.

- Der Fachausschuss ASPB der Stadt Essen hat die Vorlage am 04.05.2023 empfohlen, der Rat der Stadt Essen hat die Stellungnahme der Stadt Essen in seiner Sitzung am 17.05.2023 beschloßen.

- Aufgrund des verkürzten Beteiligungszeitraumes und der Abgabefrist bis zum 31.03.2023 wurde die Stellungnahme der Stadt Essen bereits vorab an den RVR übermittelt.

Gelsenkirchen

- Die Stadt Gelsenkirchen wiederholt eine Anregung (Rücknahme einer Überlagerung im Bereich der Siedlung Katernberg mit einem Grünzug) der in der Abwägung zum Regionalplan Ruhr bisher offensichtlich vergessen wurde.

- Die Beteiligung des Fachausschusses StEPlA erfolgt am 03.05.2023 und des Rates am 15.06.2023.

Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat folgende Hinweise im Rahmen ihrer Stellungnahme übermittelt:

- Regionalplanerische Sicherung siedlungsbezogener Grünflächen mit überörtlicher Bedeutung: „Horbachtal“ sowie „Friedhof Holzstraße, Steinbruch Rauen“
- Regionalplanerische Sicherung des Regionalen Grünzugs im Bereich Lintorfer Mark
- Redaktionelle Hinweise zur ehem. Wasserschutzgebietsverordnung Mülheim-Dohne sowie zum Breitscheider Bach
- Die Beteiligung des Planungsausschusses ist für den 13.06.2023 vorgesehen und die des Rates am 15.06.2023.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!